

28.12.71

Zuckmayer hoch geehrt

Während Delegationen aus Mainz und seinem Geburtsort Nackenheim mit einem Sonderzug nach Saas Fee in der Schweiz rollten, stand Carl Zuckmayer am Montag im Mittelpunkt zahlreicher Ehrungen zu seinem 75. Geburtstag. In einer Gratulationsfeier mit Schweizer Prominenz würdigte Bundesrat Bovin Zuckmayer als einen Denker, der es verstanden habe, Brücken zu schlagen zwischen Kirche und Arbeit sowie zwischen Natur und dem Materialismus. Es wurde auch auf die freundschaftlichen Beziehungen Zuckmayers zu den Schriftstellern Bertolt Brecht und Gerhart Hauptmann sowie zu den Politikern Theodor Heuss und Gustav Heinemann hingewiesen. Zuckmayer, der in Saas Fee einen Ort gefunden hat, wo man „am Anfang der Welt steht und zugleich an ihrem Ende“, dankte für die Aufnahme in einer Umgebung, deren Natur als die „wahre Quelle der Wahrheit“ angesehen werden müsse.



Grüße aus der alten Heimat brachte dem Dichter auch die Mainzer Weinkönigin Brigitte I. während des festlichen Geburtstagsbanketts in Saas-Fee. Das Mainzer Präsent bestand in 75 Flaschen Mainzer und Nackenheimer Weines.

Bild - Personen
v. l. Frau Zuckmayer
Carl Zuckmayer
Frau Olga
Günter Ollig

↓ Tisch dirigiert
aus seinem 75. Geb. des
Mainzer Weinkönigin

